

Hopfisterei München
Pressemitteilung,
Donnerstag, 19.06.2008

Bezugnahme auf den Artikel in der Süddeutschen Zeitung vom 19.06.2008
Foodwatch wirft hierin der Hopfisterei irreführende Werbung vor.

Die angegriffene Werbeaussage befindet sich im Backwaren-,
Feinbackwaren- und Wurstprospekt, in der kurzen Qualitätsbeschreibung
auf der zweiten Innenseite, wo es heißt „...der bewusste Verzicht auf
Zusätze...“. In diesen Prospekten sind für die einzelnen Artikel zur
Information der Verbraucher gleichzeitig sämtliche Zutaten,
einschließlich gegebenenfalls eingesetzter Zusatzstoffe richtig
aufgeführt. Soweit Zusatzstoffe eingesetzt werden, sind diese für
ökologische Produkte zugelassen.

1. Die ökologischen Pfister-Natursauerteigbrote sind in keinster
Weise betroffen. Sie werden ohne irgendwelche Zusätze hergestellt.
Das war so, ist so und so soll es auch bleiben.
2. Unsere Zutatenlisten auf den Preisschildern und in den
Sortimentsprospekten sind richtig. Die Hopfisterei ist seit vielen
Jahren Vorreiter in einer freiwilligen und umfassenden Information
der Kunden über die Zutaten der von uns hergestellten und
vertriebenen Produkte, dies zum einen auf den Preisschildern in
unseren Filialen und zum anderen über Sortimentsprospekte zur
Information unserer Kunden. Es ist sehr bedauerlich, dass eine
einzelne aus dem Zusammenhang gerissene Einzelaussage als
Verbrauchertäuschung ausgelegt wird.

Ludwig Stocker Hopfisterei GmbH
Margaretha Stocker
Hopfisterei München